



GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.2 - gleitschnee](#); [gm.6 - kalter, lockerer neuschnee und wind](#); [gm.1 - bodennahe schwachschicht vom frühwinter](#)

Günstige Tourenbedingungen - Gleitschneelawinen im schneereichen Süden, kammnaher Tribschnee

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Es herrschen günstige Tourenbedingungen. Die Lawinengefahr ist im schneereichen Osttirol mäßig, in Nordtirol oberhalb etwa 2000m meist mäßig, darunter gering. Die Hauptgefahr stellen Gleitschneelawinen im schneereichen Süden des Landes dar. Besonders gefährdet sind steile Wiesenhänge in tiefen und mittleren Höhenlagen, vermehrt im Sektor WNW über S bis ONO. Gleitschneelawinen kündigen sich durch Risse in der Schneedecke an. Wir raten bei der Tourenplanung auf solche Risse zu achten und Bereiche unterhalb von Rissen möglichst zu meiden. Aufgrund der großen Schneehöhen können Gleitschneelawinen auch groß werden. Ansonsten finden sich Gefahrenstellen v.a. noch in Form von kürzlich gebildeten Tribschneepaketen im kammnahen, sehr steilen Gelände oberhalb etwa 2000m im Nordsektor; hochalpin - das ist oberhalb etwa 3000m - findet man diese vereinzelt auch noch in den übrigen Expositionen. In Ausnahmefällen ist ein Bruch in tiefen Schichten der Schneedecke oberhalb etwa 2300m noch denkbar. Dazu benötigt man derzeit extremes Steilgelände, große Zusatzbelastung und Übergangsbereiche von wenig zu viel Schnee.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke ist meist recht gut aufgebaut. Gleitflächen für Schneebrettlawinen findet man v.a. noch an der Schichtgrenze zwischen lockerem Pulverschnee und kürzlich gebildetem Tribschnee in höheren Lagen im schattigen Gelände, hochalpin vereinzelt auch in den übrigen Expositionen. Tiefere Schwachschichten findet man in Form von kantigen Kristallen bzw. Schwimmschnee im Bereich von Krusten. Diese Schichten sind meist mit Schmelzformen durchmischt bzw. untereinander verbunden und somit nur schwer flächig zu stören. Die Schneequalität nimmt ab. Dennoch findet man noch Pulverschnee in geschützten, schattigen Lagen, vereinzelt Firn im extrem steilen besonnten Gelände in mittleren Höhenlagen, ansonsten immer häufiger Bruchharsch.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Bergwetter heute: Entlang der Nordalpen kann es anfangs da und dort etwas flocken. Die Wolken dominieren am Vormittag, am Nachmittag hat die Sonne aber immer bessere Chancen. In den inneralpinen Berggruppen und am Hauptkamm kommt die Sonne oft schon am Vormittag zur Geltung, am Nachmittag wird es sehr freundlich. Auf der Alpensüdseite stellt sich eine Mischung aus Wolken und Sonne ein. Die Quellungen sind dort ab dem Nachmittag für lokale Schneeschauer gut.

Temperatur in 2000m -6 bis -2 Grad, in 3000m -14 bis -10 Grad. Im Hochgebirge und in Föhnlagen mäßiger Südwind.

TENDENZ

Unverändert überwiegend günstige Tourenbedingungen.

Patrick Nairz